

J. N. 20.674



Dienstag Abend

Verehrter Freund & Hofrath
Ich habe Ihnen
noch nicht für Ihre
freundlichen Zeilen
gedankt. Harry
danke ebenfalls
für die Mühe die
Sie sonst wegen hatten.

Er ging hier am
Montag zu Dietsch (H)
war sehr lieb & freund-
lich, & gab ihm den
guten Rath, wenigstens
sechs Monate als
Arbeiter irgendwo
hinzu gehen. Das
begrieffe ich sehr
wohl & bei Ihnen

sehr dankbar, dass
Sie uns darauf
gebracht haben.

Ich hoffe es geht
beiden eben so gut als
wie ich in Hütteldorf
war. Bitte herzliche
Grüsse an Jeanette.
Ich sie rückerhole
die Frau Wachsmuth?

Mir scheint es wirklich
etwas besser zu gehen
& er segelt ab am Sam-
stag. Vielleicht sehe
ich Sie einmal im
Museum bevor wir
gehen. Indessen
bleiben Sie recht wohl.
Ich habe an Otto ganz
vergessen. Ich danke
auch tausendmal

ad. F. N. 20.624

Das Sie mit ihm sprachen
Er war sehr froh darüber
& wird ganz bestimmt
das Lesen & Thun was
Sie Gerathen. & Kudie
ist im Bett mit einer
starken Erkältung wenn
es ihm nur nicht zum
durchfallen verhilft
gerade jetzt. Gute Nacht.
In Verehrung Ihre
Emma Falke

